

«Sing, auch wenn Du traurig bist»

Vindonissa Singers Tropf-Tropf-Tropf: Auf dem Platz vor der AKB-Bühne steht niemand; alle haben sich unter ihre Schirme oder auf die überdachte Tribüne geflüchtet. Wettergott Petrus hat den Bestseller «Bonjour Tristesse» gestern viel zu wörtlich genommen. Aber, wer ein Brugger Stadtfest-Fan ist, zeigt Haltung – selbst bei Dauerregen.

Es muss nicht immer Englisch sein. Das schätzen die Vindonissa Singers, die in bunten, stimmungsaufhellenden Shirts auf der Bühne stehen und ihr Bestes geben – und damit dem Motto «Best of Brugg» nachleben. Dieses rund 50 Mitglieder zählende Pop-Ensemble singt gut, verflixt gut sogar – Songs, die sich in

die Gehörgänge schmeicheln. Und das auf Deutsch oder in Mundart. Es muss ja nicht immer Englisch sein.

Ruth Weber, die Präsidentin des Vereins, deutet mit einem Lächeln auf den verhangenen Himmel, sagt dann den nächsten Titel an: «Sing, auch wenn Du traurig bist».

An diesem Tag nehmen das die Zuhörer sehr Ernst. Sie summen leise mit, wiegen sich im Takt der nie aufpeitschenden, sondern sanften Rhythmen. Traurig sein will keiner. Selbst dann nicht, als das «Herbstlied» angekündigt wird. Im Gegenteil: Ringsum wird geschmunzelt und eine ältere Dame sagt laut und vernehmlich: «Hatten wir in diesem Jahr schon einmal etwas anderes als Herbst?» (EF.)



Die Vindonissa Singers sind Stimmungsaufheller.

MICHAEL HUNZIKER